

Gressel, Johann Georg: An die Splitter-Richter (1716)

1 Jhr/ die ihr alles wolt nach euren Urtheil richten/
2 Und alles fort verwersst/ was euch nicht Probe hält/
3 Gedencket richten ist vielleicht als was dichten/
4 Und daß des Himēls Thun nicht allen gleich gefält.
5 Gedenckt wer allzu kühn den Richter-Stuhl besteiget/
6 Der richtet sich selbst mit/ und zeiget klährlich an/
7 Wie weit er es versteht/ wozu sein Hertz geneiget/
8 So wie man an dem Knall ein Stück erkennen kan.

(Textopus: An die Splitter-Richter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/75>)